

Zeitschrift: Archäologie Graubünden. Sonderheft

Herausgeber: Archäologischer Dienst Graubünden

Band: 1 (2012)

Rubrik: Für die finanzielle Unterstützung des Silvretta-Projektes in den Jahren 2007 bis 2012 zu danken ist: [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Für die finanzielle und ideelle Unterstützung des Silvretta-Projektes in den Jahren 2007 bis 2012 zu danken ist:

Den Unterengadiner Gemeinden Lavin, Guarda, Ardez, Ftan, Scuol, Sent und Ramosch, auf österreichischer Seite den Gemeinden Galtür, Ischgl und Gaschurn-Partenen, dem Alpinarium Galtür sowie dem Stand Montafon, SWISSLOS/Kulturförderung Graubünden, der Graubündner Kantonalbank, weiters der Familien-Vontobel-Stiftung Zürich, dem Verein für Bündner Kulturforschung Chur, Herrn Ludwig Hatecke/Scuol, der Vorarlberger Illwerke AG, der Willy Muntwyler-Stiftung Pontresina, dem Historisch-Antiquarischen Fond der Familie von Planta/Lausanne, der Fundaziun Bazzi-Mengiardi Scuol, der Abteilung Ur- und Frühgeschichte bzw. dem Geographischen Institut der Universität Zürich, dem Institut für Geographie bzw. dem Institut für Botanik der Universität Innsbruck, dem 14C-Labor sowie dem Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH Zürich, A. Röpke/Universität Frankfurt a. M., I. Unkel/Universität Kiel, dem Bereich Scientific Visualization der Zürcher Hochschule der Künste/ZHdK, R. Bellettati/ZHdK, R. Arnold/ZHdK, N. Heeb/ZHdK, M. Greiner/Zürich, dem Archäologischen Dienst Graubünden, dem BDA – Landeskonservatorat Tirol, dem Projekt Alpfutur/Herrn B. Furrer, der Firma Kärcher Schweiz, der Firma Context OG/Tirol, der Firma Salewa Schweiz, der Firma Swarovski Optik/Absam, der Fam. Kathrein/Mathon, Herrn Ph. Della Casa/Universität Zürich, Herrn R. Berry/St. Moritz, Herrn F. Lechner/Zürich, Herrn T. Wachter/Glattfelden, Herrn H. Künkel/Göttingen und der Fam. Huber auf der Heidelberger Hütte, dem Hotel Muntanella in Ardez bzw. dem Hotel Bellavista in Ftan sowie allen beteiligten Studierenden der Universitäten Zürich, Innsbruck, Wien und Bamberg bzw. der ZHdK.

Von 2010–13 als trinationales Projekt finanziert mit EU-Mitteln aus dem Interreg-IV-Programm «Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein» bzw. Leader-Mitteln der Regionalförderung Paznaun/Tirol: Gemeinde Galtür, Gemeinde Ischgl, Silvretta Seilbahn, Tourismusverband Paznaun Ischgl, regio L – Regionalmanagement für den Bezirk Landeck; Stand Montafon, Hochmontafon Tourismus/Gaschurn, Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG, Vorarlberger Illwerke AG/Bregenz, Universität Konstanz – Zukunftskolleg und Fachbereich Informatik und Informationswissenschaft.

Der Projektteil «10.000 Jahre Klima- und Siedlungsdynamik im Silvretta-Massiv zwischen Paznaun (Österreich) und Unterengadin (Schweiz)» von 2010–13 gefördert im Rahmen eines gemeinsamen Förderprogramms 2010 «Climate Change in the Alps – Junior Forschergruppen» der Herzog-Sellenberg-Stiftung und der Dr. Erich-Ritter-Stiftung.